

Öffentliche Bekanntmachung eines immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsbescheides gemäß § 10 Abs. 7 und 8 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) i.V.m. § 21a der Neunten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes - Verordnung über das Genehmigungsverfahren (9. BImSchV)

Der Kreis Steinfurt, Tecklenburger Str. 10, 48565 Steinfurt, hat der Windpark Schöppinger Berg GmbH & Co.KG, Naendorf 1, 48629 Metelen mit Datum vom 11.09.2026 eine immissionsschutzrechtliche Genehmigung mit folgendem verfügenden Teil erteilt:

„Hiermit wird der Windpark Schöppinger Berg GmbH & Co.KG, Naendorf 1, 48629 Metelen, gem. §§ 16b und 6 i.V.m. § 10 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) sowie i.V.m. § 1 und der Nr. 1.6.2 des Anhangs 1 der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV) die Genehmigung zum Repowering von elf Bestandsanlagen durch die Errichtung und den Betrieb von acht Windenergieanlagen (WEA) des Typs Enercon in 48612 Horstmar erteilt.

Die acht WEA umfassen fünf WEA des Typs Enercon E-138 EP3 E3 mit einer jeweiligen Nabenhöhe von 160 m, einem Rotordurchmesser von je 138,25 m und einer Nennleistung von je 4,26 MW sowie drei WEA des Typs Enercon E-175 EP5 E1 mit einer jeweiligen Nabenhöhe von 162 m, einem Rotordurchmesser von je 175,00 m und einer Nennleistung von je 6,0 MW.

Die Tabellen 1 und 2 geben eine Übersicht über die Anlagendaten und Standortangaben für die mit diesem Genehmigungsbescheid genehmigten acht WEA.

WEA Nr.	Typ (Enercon)	Nennleistung [kW]	Nabenhöhe [m]	Rotordurchmesser [m]	Gesamthöhe [m]
19	E-138 EP3 E3	4.260	160,0	138,25	229,13
20	E-175 EP5 E1	6.000	162,0	175,00	249,5
21	E-175 EP5 E1	6.000	162,0	175,00	249,5
22	E-138 EP3 E3	4.260	160,0	138,25	229,13
23	E-138 EP3 E3	4.260	160,0	138,25	229,13
24	E-175 EP5 E1	6.000	162,0	175,00	249,5
25	E-138 EP3 E3	4.260	160,0	138,25	229,3
26	E-138 EP3 E3	4.260	160,0	138,25	229,3

Tabelle 1: Neubau WEA - Anlagendaten

Die genehmigten acht WEA dürfen auf den Grundstücken in 48612 Horstmar, Gemarkung Horstmar, Flur 13, Flurstück 136; Flur 14, Flurstück 89; Flur 15, Flurstücke 77, 58, 85 und Flur 16, Flurstücke 38, 45 und 75 errichtet und betrieben werden.

WEA Nr.	Typ (Enercon)	Gemarkung	Flur	Flurstück	UTM ETRS 89 East Zone 32	
					Rechtswert	Hochwert
19	E-138 EP3 E3	Horstmar	14	89	381.651,40	5.772.303,40
20	E-175 EP5 E1	Horstmar	15	77	381.573,20	5.773.211,80
21	E-175 EP5 E1	Horstmar	15	58	381.755,70	5.772.726,60
22	E-138 EP3 E3	Horstmar	15	85	382.026,30	5.773.207,20
23	E-138 EP3 E3	Horstmar	13	136	382.104,20	5.772.285,20
24	E-175 EP5 E1	Horstmar	16	38	382.464,60	5.773.211,40
25	E-138 EP3 E3	Horstmar	16	45	382.365,20	5.772.679,40
26	E-138 EP3 E3	Horstmar	16	75	382.525,40	5.772.301,80

Tabelle 2: Neubau WEA - Standortangaben

Die mit diesem Bescheid zurückzubauenden elf WEA sind in Tabelle 3 aufgelistet.

WEA Nr.	Typ (Enercon)	Seriennummer	Aktenzeichen und Datum Genehmigung	Gemarkung	Flur	Flurstück
WEA 4	E-66/18.70	70216	Az.: 63 - 850 - 01886.99 vom 29.05.2000	Horstmar	15	89
WEA 5	E-66/18.70	70217	Az.: 63 - 850 - 01887.99 vom 29.05.2000	Horstmar	14	89
WEA 7	E-66/18.70	70219	Az.: 63 - 850 - 01888.99 vom 29.05.2000	Horstmar	15	75
WEA 8	E-66/18.70	70220	Az.: 63 - 850 - 01889.99 vom 29.05.2000	Horstmar	15	73
WEA 10	E-66/18.70	70221	Az.: 63 - 850 - 01890.99 vom 29.05.2000	Horstmar	15	101
WEA 11	E-66/18.70	70222	Az.: 63 - 850 - 01891.99 vom 29.05.2000	Horstmar	13	136
WEA 12	E-66/18.70	70223	Az.: 63 - 850 - 01892.99 vom 28.09.2000 Nachtrag: Az.:63-850 - 1145.2001 vom 09.08.2001	Horstmar	15	85
WEA 13	E-66/18.70	70224	Az.: 63 - 850 - 01893.99 vom 29.05.2000	Horstmar	16	38
WEA 14	E-66/18.70	70225	Az.: 63 - 850 - 01894.99 vom 29.05.2000	Horstmar	16	40
WEA 15	E-66/18.70	70226	Az.: 63 - 850 - 01895.99 vom 29.05.2000.	Horstmar	16	73
WEA 1	E-40/5.40	40227	Az.: 63 - 042.025.93 vom 27.10.1993	Horstmar	15	107

Tabelle 3: Rückbau WEA

Die acht genehmigten WEA sind entsprechend den geprüften, mit Anlagestempel gekennzeichneten Antragsunterlagen zu errichten und zu betreiben, soweit in den nachfolgenden Nebenbestimmungen nichts Abweichendes bestimmt ist. Die Antragsunterlagen sind Bestandteil dieser Genehmigung.“

Der Genehmigungsbescheid ist unter Aufnahme von Bedingungen, Nebenbestimmungen und Hinweisen zum Baurecht, Immissionsschutzrecht, Natur- und Landschaftspflegerecht, Abfallwirtschafts- und Bodenschutzrecht, Wasserwirtschaftsrecht, zivilen und militärischen Luftverkehrsrecht, Arbeitsschutzrecht, Straßenverkehrsrecht, Denkmalschutzrecht, Forstwirtschaftsrecht und zum Richtfunk ergangen.

Es ergeht folgende **Rechtsmittelbelehrung** gegenüber Dritten:

„Gegen den oben genannten Genehmigungsbescheid kann innerhalb eines Monats Klage beim Oberverwaltungsgericht für das Land Nordrhein-Westfalen in Münster erhoben werden.

Die Klage hat keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung der Anfechtungsklage nach § 80 Abs. 5 Satz 1 VwGO kann gemäß § 63 Abs. 2 Satz 1 BImSchG nur innerhalb eines Monats beim Oberverwaltungsgericht für das Land Nordrhein-Westfalen in Münster gestellt und begründet werden.“

Der Genehmigungsbescheid und seine Begründung sowie die zusammenfassende Darstellung und begründete Bewertung der Umweltauswirkungen nach § 20 Abs. 1a und 1b der 9. BImSchV werden ab dem 06.10.2026 bis zum Ablauf des 19.10.2026 auf dem zentralen UVP-Internetportal unter der Adresse www.uvp-verbund.de elektronisch bekannt gegeben. Über diesen Weg sind die Unterlagen elektronisch einsehbar. Gleiches gilt bezüglich der Internetadresse https://www.kreis-steinfurt.de/kv_steinfurt/Aktuelles/Bekanntmachungen/.

Da sich das Vorhaben zum einem auf den Bereich der Stadt Horstmar als Standortgemeinde und zum anderem auf den Bereich der Gemeinde Schöppingen auswirkt, sind die Unterlagen auch über eine Verlinkung auf den Internetseiten dieser Gemeinden einsehbar.

Sollten Sie über keinen Internetzugang verfügen, wenden Sie sich bitte innerhalb der Auslegungsfrist (06.10.2026 bis zum Ablauf des 19.10.2026) unter der Telefonnummer 02551/ 69-1413 oder -1460 an den Kreis Steinfurt, um für Sie eine individuelle Lösung bezüglich der Einsichtnahme in den Genehmigungsbescheid und die Unterlagen zu finden.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist (19.10.2026) gilt der Genehmigungsbescheid gemäß § 10 Abs. 8 BImSchG gegenüber Dritten als zugestellt. Dies gilt gemäß § 10 Abs. 8 Satz 5 BImSchG auch für Personen, die keine Einwendungen erhoben haben, so dass die in der o.g. Rechtsmittelbelehrung genannte Klagefrist in Gang gesetzt wird.

Kreis Steinfurt - Umweltamt -
Steinfurt, den 24.09.2026
Az.: 67/3-566.0012/25/1.6.2

Im Auftrag
Schmidtke